

[45194.] Soeben erschien:

Bibliotheca Haebeliniana.**Verzeichniss**

der von den Herren Dr. E. M. und C. H. Häberlin dahier

nachgelassenen werthvollen
Bücher,welche zu den beigesetzten Preisen bei
Ludolph St. Goar in Frankfurt a. M.
zu haben sind.

Erste Abtheilung:

Geschichte und deren Hilfswissen-
schaften.Mit einleitendem Vorwort von
Dr. Ernst Kelchner.Auszug aus dem Vorwort: Die Biblio-
theca Haebeliniana repräsentirt einen Bücher-
schatz, welcher durch mehrere Generationen
hindurch mit Liebe, Sorgfalt und Sach-
kenntniss gesammelt wurde.Wir erlauben uns, die Bücherliebhaber
darauf aufmerksam zu machen, dass sich in
der Abtheilung Deutsche Geschichte und
Staatswissenschaft fast die ganze Literatur
dieser Wissenschaften von 1600 bis zur
Mitte dieses Jahrhunderts vorfindet, nament-
lich was Quellenschriften, Chroniken etc.
angeht; ebenso reichhaltig sind die Abthei-
lungen Oesterreich, Grossbritannien, Frank-
reich, Italien etc.Den meisten Werth legen wir auf die
Abtheilung: Amerika, Asien und Afrika, in-
dem sich darunter Bücher von der grössten
Seltenheit finden, wie beispielsweise das
berühmte Buch: „Hulsius, Sammlung von
26 Schiffahrten“, das seit 40 Jahren in
einem so vollständigen Exemplare, wie das
hier gebotene, in Deutschland nicht vor-
gekommen ist; wir gedenken ferner der
reichen Anzahl kirchengeschichtlicher Werke
wie auch der historischen Hilfswissenschaften,
in specie der schönen Suite genealogi-
scher und heraldischer Bücher.Dadurch, dass ich 15% Rabatt und
Francatur bis Leipzig gewähre — wogegen
ich bei directen Sendungen keinen Porto-
Antheil tragen kann — dürfte sich Ihre
Verwendung für dieses reichhaltige, 2889
Nummern zählende Bücherverzeichnis recht
lohnend erweisen. Ich übersende dasselbe
den Handlungen, die mich bisher mit ihren
Aufträgen beehrten, und bitte, etwaigen be-
gründeten Mehrbedarf nachzuverlangen.Ich bemerke gleichzeitig, dass die 2. und
3. Abtheilung der Bibliotheca Haebeliniana,
die die historischen Flugschriften und die
Varia und gleichfalls hierunter vieles Werth-
volle enthalten, spätestens Anfangs Januar
erscheinen, und werde ich von Ihren etwaigen
vorherigen Bestellungen hierauf genaue Notiz
nehmen.

Frankfurt a. M.

Ludolph St. Goar.**Für Commissionäre!**

[45195.]

Eine Pariser Buchhandlung sucht einen
Leipziger Commissionär. Offerten, mit Angabe
der Bedingungen, erbeten unter V. Y. Z.
aux soins de M. Petit à Paris, rue de l'École
de médecine 98.

[45196.] Die

Berliner Bürger-Zeitung,welche nicht nur in Berlin, sondern auch vor-
zugsweise in der Mark Brandenburg ihre
Leser hat, beabsichtigt von jetzt ab täglich unter
der Rubrik:**Unser Büchertisch für Weihnachten
1876**zur wirksamen Empfehlung der für die Fest-
zeit geeigneten Schriften alle ihr zugehenden
Werke im redactionellen Theil zur Kenntniss
des Publicums zu bringen, und bittet die ge-
ehrten Verleger, ihr die für diesen Zweck geeig-
neten Artikel ihres Verlages baldgef. entweder
direct oder durch Vermittlung von J. Gutten-
tag (D. Collin) einzusenden.

Berlin, Schützenstraße 68.

Die Redaction d. Berliner Bürger-Zeitung.**Erklärung!**

[45197.]

Biefsache an mich gerichtete Anfragen in
Betreff**Strauß, gesammelte Schriften**veranlassen mich, zu erklären, daß die Be-
merkung im Prospekte und auf der Rückseite
des ersten Bandes„Einzelne Bände werden nicht abgegeben“
dem Buchhandel gegenüber durchaus keinen
Zwang, die weiteren Bände event. nehmen zu
müssen, involvirt; es steht vielmehr demselben
selbstverständlich frei, mir seinen Bedarf bei
Erscheinen eines jeden Bandes anzugeben.Besagte Bemerkung ist nur fürs Publicum
bestimmt, um dieses vom etwaigen Abpringen
vor dem letzten Bande abzuhalten, und um mir
nicht durch den Verkauf einzelner Bände der
billigen Gesamtausgabe selbst Concurrenz zu
machen für die im Preise höheren, in meinem
Verlage befindlichen Separatausgaben der ein-
zelnen Werke.

Achtungsvoll

Bonn.

Emil Strauß.**An die Herren Verleger!**

[45198.]

Alle hervorragenden literarischen Neuig-
keiten werden in den rühmlichst bekannten
Literaturbriefen von**„Westermann's Illustrierten
Deutschen Monatsheften“**ausführlich besprochen, weshalb ich gleich
nach Erscheinen derselben 1 Exemplar
gratis erbitte.**Inserate und Beilagen**in den Monatsheften sind stets vom besten
Erfolge begleitet gewesen.= Insertionspreis für die gespaltene
Petitzeile 50 \mathcal{L} . =Beilagen erbitte in 15,000 Exemplaren
franco hier, und berechne ich für $\frac{1}{8}$ Bogen
45 \mathcal{M} , für $\frac{1}{4}$ Bogen 67 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} , für $\frac{1}{2}$
Bogen 75 \mathcal{M} , für 1 Bogen 90 \mathcal{M} , von welchen
Beträgen ich Ihnen bei Baarzahlung 10 %
Rabatt bewillige.Falzen und Einkleben berechne zum
Selbstkostenpreise.

Hochachtend

Braunschweig, December 1876.

George Westermann.**Weihnachts-Anzeigen**

für die

(Augsb.) Allgem. Zeitung.

[45199.]

Der illustr. „literar. Weihnachtsan-
zeiger“ wird in diesem Jahr nicht erscheinen,
und kommen deshalb sämmtliche für die „Allg.
Zeitung“ bestellten Bücheranzeigen in deren
Inseratentheil zum Abdruck.Die Wirksamkeit der „Allg. Zeitg.“ für
literar. Ankündigungen ist dem größten Theil
der Herren Verleger bekannt; es wird eben die
„Beilage“ zur Allg. Zeitg. (mit anhängendem
Inseratentheil) wegen ihres eigenartigen In-
halts vorzugsweise von dem literarisch gebildeten
Publicum geschätzt und gelesen.Wir laden daher die Herren Verleger höf-
lichst ein, bei Vertheilung ihrer Weihnachts-
anzeigen die „Allg. Zeitg.“ in erster Reihe zu
berücksichtigen.Der Insertionspreis beträgt für die klein-
spalt. Colonelzeile oder deren Raum:in der Beilage 30 \mathcal{L} ,im Hauptblatt 60 \mathcal{L} .letzteres bringt indeß nur durchlaufende (4 spalt.)
Annoncen.Bei mehrfacher Wiederholung eines In-
serats oder sehr umfangreichen Ankündigungen
bewilligen wir angemessenen Rabatt und bitten,
gef. Aufträge direct einzusenden zu wollen.

Augsburg, December 1876.

Expedition der Allgem. Zeitung.**Für Papierhandlungen.**

[45200.]

Preiscurant und Proben der in meinem
Verlage erschienenen**neuen zweifarbigen
Monogramme**(Papier und Couverts) werden auf Ver-
langen gratis und franco versandt.

Ferner offerire:

Monogramm-Musterbuchmeiner sämmtlichen Monogramm-Prä-
gungen nebst en gros-Preiscurant dazu.Dieses Buch ist zur Vorlage für das
Publicum eingerichtet und enthält circa
50 diverse Collectionen auf den gangbarsten
und modernsten Billetpapieren und Couverts
v gedruckt.Ich versende dasselbe zum Kostenpreise
von 4 \mathcal{M} 50 \mathcal{L} netto gegen Postvorschuß
oder vorherige Einsendung des Betrages.Ueber Leipzig habe ich keine Ver-
bindung.

August Thilo,

Papierhandlung und Kunst-Präge-Anstalt
in Berlin N. W., U. d. Linden 45.**Englische Journale für 1877**[45201.] Liefere ich zu dem hiesigen Netto-
Preise mit 10% Commission, franco Leipzig.
Dieselben gehen regelmäßig am 1. eines jeden
Monats von hier ab. Englisches Sorti-
ment besorge ich zu denselben Bedingungen
prompt, billig und schnell. Antiquariat aller
Gattungen preiswürdig.

London.

Franz Thimm.